

Aschersleber Jugendforum nimmt seine Arbeit auf

Die Kinder- und Jugendarbeit in Aschersleben wird in den kommenden Wochen und Monaten neue Impulse erhalten – und zwar durch Kinder und Jugendliche selbst. Im Juni gründete sich das Aschersleber Jugendforum. Ihm gehören elf Mitglieder im Alter von 11 bis 20 Jahren an, die sich aktiv an der Mitgestaltung der Kinder- und Jugendarbeit in Aschersleben beteiligen.

Zwei vorbereitende Treffen unter Anleitung von Stadtjugendpfleger Uwe Rothe gab es im Vorfeld. Beim dritten Treffen erfolgte die Gründung des Gremiums, der Beschluss der Geschäftsordnung und die Wahl der Vertreter des Vorstandes.

Vorstand Ascherslebener Jugendforum:

Vorsitzende: Alisha Albrecht (13 Jahre)
Stellv. Vorsitzende: Annalena Sonne (14)
Protokollführerin: Katharina Ostermann (11)
Stellv. Protokollf.: Michelle Greiffenreich (17)
Öffentlichkeitsarbeit: Justus Glaschke (16)

Weitere Mitglieder:

Leonardo Sentner (11)
David Schruppf (11)
Tobias Schiering (23)
Orry Weigelt (20)
Sophia Fritsch (11)
Maya Lena Manecke (11)



Den Vorstand des Jugendforums bilden: Alisha Albrecht (13 Jahre), Annalena Sonne (14), Katharina Ostermann (11), Michelle Greiffenreich (17) und Justus Glaschke (16). Foto: Stadt Aschersleben

Dem Jugendforum können Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 25 Jahren angehören. Die Altersspanne haben die Mitglieder absichtlich so breit angelegt, damit ausdrücklich auch Kinder Mitglieder sein können und eine Stimme in der Kinder- und Jugendarbeit erhalten.

Das Ziel des Jugendforums ist es, aktiv an dem Gestaltungsprozess in der Stadt im Bereich Kinder- und Jugendarbeit mitzuwirken. Dies wird unter der Anleitung von Uwe Rothe erfolgen. Des Weiteren werden dem Jugendforum Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Demokratie

leben“ zur Verfügung stehen, um eigene Projekte und Vorhaben umsetzen zu können. Das Jugendforum kann aber auch einen Teil dieser Fördermittel an gemeinnützige Interessenverbände oder Vereine für Projekte weiterreichen, sofern ein entsprechender Antrag gestellt und von den Mitgliedern befürwortet wird. Der Projektzeitraum endet 2019.

Das Aschersleber Jugendforum steht weiteren interessierten Teilnehmern offen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Uwe Rothe unter: Telefon (03473) 958 511 oder per E-Mail an u_rote@aschersleben.de.

25 Jahre
UK Schwimmbad-technik GbR

Qualität nur vom Fachmann

- ◆ Schwimmbecken von preiswert bis exklusiv
- ◆ Folienschweißarbeiten
- ◆ Beckensanierungen
- ◆ Filteranlagen
- ◆ Wasserpflegemittel und Zubehör

 **U. KOCH**

Jubiläumsangebote nutzen!

Magdeburger Straße 3 · 06484 Quedlinburg
Tel. 0 39 46 / 46 24 · Fax 0 39 46 / 70 37 70
Internet: www.uk-schwimmbadtechnik.de

VW Golf Cabrio Trendline 1.4 TSI



6-Gang Schaltung
Dark Purple Metallic
118 kW / 160 PS
EZ: 22.05.2012
37.400 km

Hauspreis: 14.800 €

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Ausstattung: Navi „RNS 315“ mit Radio, Einparkhilfe vorn + hinten, LM-Räder 16“, Windschott, Licht- und Regensensor, Winterpaket inkl. Sitzheizung, Klimaautomatik „Climatronic“ 2 Zonen, Tempomat, Komfortpaket, LED-Heckleuchten u.v.m.

Gern unterbreite ich Ihnen Ihr persönliches Finanzierungs- und Versicherungsangebot.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

 Mario Schnapperelle
Verkaufsberater



TRÄGER autohaus

06467 Hoym – Tel. 034741 389 – www.traeger-autohaus.de

Bekanntmachungen der Stadt Aschersleben

Inhaltsverzeichnis

- **Ergänzung des Stadtbaugebietes „Sanierungsgebiet – Innenstadt-ring“**
- **Außerplanmäßige Auszahlung für Sicherungsmaßnahmen in der Städtebauförderung**
- **Amtlicher Hinweis der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz**

Jahresabschluss 2015

Ergänzung des Stadtbaugebietes „Sanierungsgebiet – Innenstadt-ring“

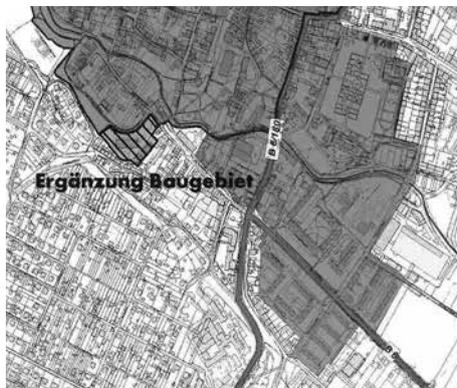
Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 22.06.2017 folgendes beschlossen:

Das Baugebiet „Sanierungsgebiet – Innenstadt-ring“ mit vorrangigem Handlungsbedarf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Stadt Aschersleben 2020 wird entsprechend dem beiliegenden Plan um die Grundstücke

Flur 59
Flurstück 160/141
Fläche 1.468 m²

Flur 61
Flurstück 233
Fläche 6.653 m²

(Gymnasium Stephaneum Haus II mit Turnhalle) mit einer Gesamtfläche von 8121 m² ergänzt.



Außerplanmäßige Auszahlung für Sicherungsmaßnahmen in der Städtebauförderung

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 22.06.2017 die außerplanmäßige

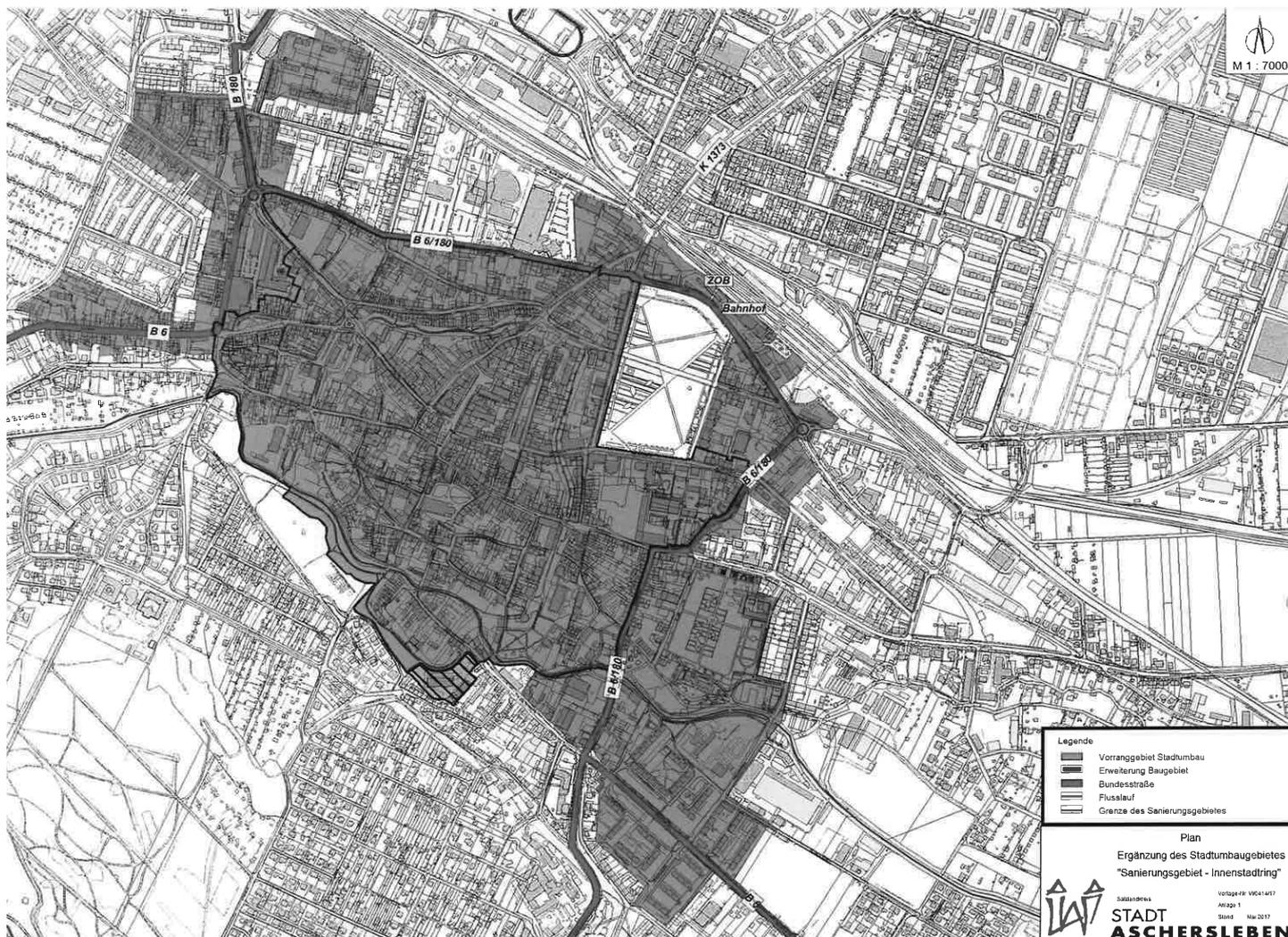
Auszahlung in Höhe von 1.271.600 € für Sicherungsmaßnahmen beschlossen.

Die Deckung erfolgt aus der Einnahme auf der Buchungsstelle: 5.1.1.20.4141005/5.1.1.20.6141005 – Zuweisung für laufende Zwecke vom Land.

Amtlicher Hinweis

Das Amtsblatt Nr. 3/2017 der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz - dazu zählt auch der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz - ist erschienen und liegt ab sofort bis einschließlich Montag, 24. Juli 2017, zur Einsicht im Bürgerbüro des Aschersleber Rathauses, Markt 1, sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Neu Königsauve, Königsauer Platz 1, aus. Das Amtsblatt kann zudem im Internet auf der Homepage des Herausgebers, dem Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode, eingesehen werden unter www.wahb.eu.

Im aktuellen Amtsblatt wird die Umlagesatzung für das Jahr 2015 zu den Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Selke/Obere Bode“ und „Ilse-Holtemme“ bekanntgemacht.



Wasserplan und Westdorfer Straße werden grundhaft saniert

Bauarbeiten beginnen im Juli mit Kanalbauarbeiten; Straßenbau wird im Jahr 2018 folgen

In der vergangenen Woche ist mit dem grundhaften Ausbau der Straßenzüge Wasserplan und Westdorfer Straße in Aschersleben begonnen worden. Gemeinsam mit der ASCANETZ GmbH und dem Eigenbetrieb Abwasserentsorgung realisiert die Stadt Aschersleben dieses Projekt im Bereich von der Einmündung „Vor dem Wassertor“ bis zum Knoten „Heynemannstraße/Hinter der Pechhütte/Albrechtstraße“. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro. Bestandteil des Bauvorhabens ist neben dem grundhaften Straßenausbau inklusive Straßenentwässerung und Nebenanlagen auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in beiden Straßenzügen. Das Bauende ist für Dezember 2018 vorgesehen.

Die vorbereitenden Arbeiten im Wasserplan haben zwecks Baufreimachung für Kanal- und Straßenbau bereits begonnen. Die daran anschließenden Kanalarbeiten begannen in der ersten Juliwoche. Der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung (EBA) wird im Zuge des Ausbaus in offener Bauweise einen neuen Regenwasser- und Schmutzwasserkanal verlegen. In den Straßen liegen ein Schmutzwasserkanal DN 200-400 Steinzeug mit einer Länge von 300 Metern und ein Regenwasserkanal DN 300-400 Steinzeug mit einer Länge von 290 Metern. Die Kanäle, die in bis zu 3,50 Meter Tiefe liegen, sind baulich desolat und müssen in vorhandener Trasse erneuert werden.

Aufgrund der engstehenden und teilweise nicht unterkellerten Bebauung vor allem im Bereich Westdorfer Straße wurde durch den EBA das Verfahren der Flüssigbodentechnologie gewählt. Dieses ermöglicht den nahezu erschütterungs- und vibrationsfreien Einbau der Kanalrohre. Für die Verfüllung der Rohrgräben wird ein Flüssigboden eingesetzt. Der Flüssigboden wird in den Rohrgräben eingefüllt und verfestigt. Somit entfällt das Verdichten des Bodens.

Die Bauarbeiten am Kanalnetz beginnen in der Straße Wasserplan. Zuerst werden die Kanäle erneuert und im Nachgang die Hausanschlüsse. Sind die Arbeiten dort fertig gestellt, erfolgt die Verlegung der Kanäle in der Westdorfer Straße. Anschließend werden ebenfalls diese Hausanschlüsse erneuert.

Die Kosten für die Kanalbauarbeiten betragen ca. 540.000 Euro. Mit den Bauarbeiten ist die Firma Kutter HTS aus Helbra beauftragt.

Die ASCANETZ GmbH wird die Erdgas- und Trinkwasserleitung sowie die Stromversorgung



Die grundhafte Sanierung der Straßenzüge Westdorfer Straße und Wasserplan hat begonnen.

Archivfoto: Stadt Aschersleben

erneuern bzw. umverlegen. Im Bereich Trinkwasser sind 46 Hausanschlüsse zu erneuern, davon 14 Umbindungen. Außerdem wird eine Gussleitung DN 250 aus dem Jahr 1900 auf einer Länge von ca. 300 Meter durch eine PE-Leitung DN 100 ersetzt. Für die Erdgasversorgung wird eine Niederdruckleitung PE DN 150 auf einer Länge von ca. 160 Meter durch eine PE-Leitung DN 100 ersetzt und umverlegt sowie 18 Hausanschlüsse umgebunden, davon 5 neu verlegt.

Die Stromversorgung wird auf eine moderne Verkabelung umgestellt. 20 Kabelhausanschlüsse werden neu verlegt, 14 umgebunden. Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden zudem Fundamenthülsen gesetzt und Kabel gezogen. Die Abrüstung der bislang vorhandenen Freileitung erfolgt ebenfalls durch die ASCANETZ.

Die Gesamtkosten für Strom, Gas und Trinkwasser liegen bei rund 171.000 Euro. Die finanziellen Mittel für diese Investitionen werden durch die Stadtwerke Aschersleben GmbH bereitgestellt.

An den Kanalbau wird sich voraussichtlich von Mai bis Dezember 2018 der Straßenbau anschließen und auf einer Gesamtlänge von 303 Metern erfolgen. Die Fahrbahnbreite im Wasserplan wird inklusive der beidseitig angeordneten Gossen im zweispurigen Bereich sechs Me-

ter betragen, im einspurigen Bereich drei Meter. Im Wasserplan werden auf der östlichen Fahrbahnseite Parkplätze in Senkrechtaufstellung, auf der westlichen Seite längs zur Fahrbahn angeordnet.

Aufgrund der engen Bebauung wird die Westdorfer Straße auch nach dem Ausbau weiterhin als Einbahnstraße mit Geschwindigkeitsbegrenzung ausgeschildert sein. Die Fahrbahnbreite beträgt dort drei Meter. Am westlichen Ende lässt die Aufweitung der Wohnbebauung den Bau von Längsstellflächen zu.

Die Gehwege werden auf der gesamten Ausbaulänge von rund 780 Metern durch eine Hochbordanlage von der Fahrbahn getrennt. Die Mindestgehwegbreite von 1,25 Metern kann wegen der örtlichen Gegebenheiten nicht immer durchgängig erreicht werden.

Fahrbahn und Parkflächen werden in Asphaltbauweise hergestellt, die Gehwege und Zufahrten mit Betonsteinpflaster befestigt. Asphalt wird auf einer Fläche von 1700 Quadratmetern aufgebracht, Betonsteinpflaster auf einer Fläche von 1200 Quadratmetern verbaut. Die Gesamtkosten für den Straßenbau belaufen sich auf rund 675.000 Euro.

Eine Förderung der Baumaßnahme über das Entflechtungsgesetz wurde vom Salzlandkreis abgelehnt.

Vorverkauf für ASCANIA Pferdefestival gestartet

Vom 17. bis 20. August 2017 verwandelt sich die Herrenbreite Aschersleben für das 7. ASCANIA Pferdefestival in einen Turnierplatz, der keine Wünsche offen lässt. Das mit dem höchsten Preisgeld in Sachsen-Anhalt dotierte Reitturnier verspricht vier Tage Pferdesport der Spitzenklasse! Besondere Höhepunkte für alle Pferdesportbegeisterte und solche die es werden wollen, sind das Barrierspringen unter Flutlicht, ein Kutschenkorso, Ponyspringprüfungen, der Gala-Abend „Pferde und Musik“ sowie Springprüfungen bis zur schweren Klasse.

Für gute Unterhaltung am Rande des Springparcours sorgt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Live-Musik, Bühnenprogramm, Tanz im Festzelt u. v. m. Den kulturellen Auftakt gibt am Donnerstag ab 20 Uhr die Mansfelder Kultband „Atemlos“ im großen Festzelt. Am Freitagabend erleben die Besucher eine Premiere! Erstmals findet ein spektakuläres Barrierspringen unter Flutlicht statt; anschließend lädt Radio Brocken zur Party ins Festzelt ein. Der Samstagabend steht ganz im Zeichen von „Pferde und Musik“. Ab 20 Uhr gibt es eine beeindruckende Pferdegala unter Flutlicht, musikalisch untermalt durch die ASCANIA Kammerphilharmonie. Im Anschluss kann bis Mitternacht getanzt und gefeiert werden.

An allen vier Tagen stehen für die Zuschauer 2000 Tribünenplätze mit freier Platzwahl zur Verfügung. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot für jeden Geschmack. Die jüngsten Besucher des Festes dürfen sich u.a. auf verschiedene Fahrgeschäfte,



Foto: Paul Bertrams

Ponyreiten, Kinderspielplatz, Wasserspiele und Puppentheater freuen. Übrigens ein Kombi-Ticket, mit Eintritt an allen vier Tagen, lohnt sich in diesem Jahr gleich doppelt. So kann man zum einen sämtliche Highlights live verfolgen, zum anderen hat man die Chance auf den Gewinn einer AIDA-Kreuzfahrt im Wert von 3000 Euro. In Zusammenarbeit mit Schubert-Touristik Aschersleben, dem marktführenden Reiseveran-

stalter im Salzlandkreis und der Harzregion, findet am Sonntagnachmittag die Verlosung dieses tollen Preises statt.

Die Eintrittskarten für das 7. ASCANIA Pferdefestival sind ab sofort in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6 (Tel.: 03473 8409440 bzw. E-Mail info@aschersleben-tourismus.de) erhältlich.

Der VIP – Museumspass 2017: Kostenloser Bildungsspaß in den Sommerferien



Der Museumsregionalverband Mansfeld-Südharz präsentiert auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Angebot: Den VIP-Museumspass! Mit diesem können Kinder und Jugendliche in der Ferienzeit vom 24. Juni bis 9. August 49 Museen in Sachsen-Anhalt kostenfrei besuchen und erhalten damit die Möglichkeit, zahlreiche neue Entdeckungen zu machen.

So auch in Aschersleben! Hier erhalten Kinder und Jugendliche in Besitz des VIP-Museumspasses freien Eintritt in das Kriminalpanoptikum und das städtische Museum. Der Pass ist kostenlos und ab sofort in den beiden Einrichtungen erhältlich.

Mit dem Pass ist ein Gewinnspiel verbunden, das einen zusätzlichen Anreiz bietet, gleich mehrere Museen zu erkunden. Passinhaber können sich den Museumsbesuch mit einem Stempel quittieren lassen und die ausgefüllten Pässe bis zum 1. September 2017 zurück an „Erlebniswelt Museen“ senden. Wer fünf oder mehr Stempel gesammelt hat, nimmt an einer Preisverlosung teil und kann tolle Sachpreise gewinnen.



Wendehammer im Kiethof fertiggestellt



Nachdem im vergangenen Jahr die grundlegende Sanierung der Straßen über dem Wasser und Kiethof auf einer Länge von 337 Metern abge-

schlossen werden konnte, folgte in diesem Jahr - seit Ende März - der 2. Bauabschnitt: Die Fertigstellung des Kiethofes mit dem Bau des dortigen

Wendehamers. Auf einer Fläche von 400 Quadratmetern erfolgte dessen grundhafter Ausbau.

Der Wendehammer wurde bereits im Zuge der grundhaften Sanierung der Straßen über dem Wasser und Kiethof geplant. Die Fläche für den Ausbau befand sich jedoch zur Zeit der Fertigstellung noch in privater Hand einer Eigentümergemeinschaft.

Mit dem Eigentümerwechsel der Fläche eröffnete sich für die Stadt im Herbst vergangenen Jahres die Möglichkeit, einen Teil der Gesamtfläche vom zukünftigen Eigentümer zu erwerben und als öffentliche Verkehrsfläche auszubauen.

Die Baumaßnahme der Stadt Aschersleben wurde durch die Kutter HTS GmbH aus Helbra realisiert und vom Ingenieurbüro GBP aus Quedlinburg geplant und überwacht. Die Baukosten betragen 85.000 Euro. Das Vorhaben wird aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ gefördert.

Es wurden vor Ort 2 Straßenabläufe verbaut, 50 Meter Granitbord gesetzt sowie 300 Quadratmeter Fahrbahnfläche mit großformatigen Granitsteinen gepflastert. Den Mittelpunkt des Wendehammers bildet eine Rundfläche, die mit einem Baum bepflanzt wurde. Die technische Abnahme erfolgte am 22. Juni.

Nacht der Sinne – Faszinierende Lichtspiele im Gartentraum

Poetisch! Magisch! Fantastisch! Mimisch! Am Samstag, 5. August 2017, verwandeln sich die Aschersleber Gartenträume-Parks in ein berauschendes Meer aus Farben und Lichtern, Musik und Tanz, Emotionen und Lebensfreude. Ab 20 Uhr erleben die Besucher im Stadtpark, Rosarium und auf der Eine-Terrasse eine magische Szenerie. Im Schein unzähliger Lichter verführen Kleinkünstler und Musiker mit feurigen Darbietungen und mitreißenden Klängen.

Mit dabei das KOZMA ORKESTAR. Bei den sieben Musikern treffen deutsche Texte auf osteuropäische Melodien, Urbane Beats auf Folklore. Heraus kommt eine einzigartige Mischung von Lebendigkeit, Melancholie und Tanzvergnügen. Musikalische „Herumtreiberei“ der besten Sorte, die vor Stilgrenzen keinen Halt macht. Mit unwiderstehlichen Rhythmen und Liedern zum Klang von Zabumba, Triangel und Akkordeon veranstalten FORROXODÓ an diesem Abend ein wahres Tanzfestival.

Leidenschaftlich geht es bei FLORES DEL TANGO zu. Die vier Musiker leben den argentinischen Tango. Sie spielen ihn wie er war, ist und immer sein wird: voller Kraft, Sehnsucht, Hingabe und Gefühl. Die sinnliche Reise durch die erleuchteten Gärten führt auch zu kleinen Oasen voller Poesie und Emotionen – erschaffen durch das THEATER ANU.

Das Ensemble verzaubert durch außergewöhnlich sinnliche Inszenierungen, fantastische Geschich-

ten und eindrucksvolle Kulissen: Bäume erhalten Gesichter, Schatten werden lebendig, ein Labyrinth aus Lichtern weist den Weg.

Lassen Sie sich mitreißen, genießen Sie die Lebensfreude, tanzen Sie ausgelassen, und lassen Sie sich von der einmaligen Atmosphäre der „Nacht der Sinne“ einfangen.

Weitere Informationen sowie Eintrittskarten sind in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6, (Tel.: 03473 8409440 bzw. E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de) oder unter www.eventim.de erhältlich.

Der Eintrittspreis liegt bei 13 Euro pro Person im Vorverkauf; 15 Euro an der Abendkasse.



Bei der Nacht der Sinne tritt unter anderem die Band Kozma Orkestar auf.

Foto: Veranstalter

Neuer Nutzungsvertrag für die Adam Olearius Schule



Oberbürgermeister Andreas Michelmann (v.r.), Dorothee Mücksch, Vorsitzende des Adam-Olearius-Schule e.V. sowie der stellvertretende Vereinsvorsitzende Stephan Richter unterzeichnen den Nutzungsvertrag. Foto: Stadt Aschersleben

Oberbürgermeister Andreas Michelmann und Dorothee Mücksch, Vorsitzende des Adam-Olearius-Schule e.V., unterzeichneten Nutzungsvertrag

Der Verein Adam-Olearius-Schule e.V. betreibt seit dem Schuljahr 2010/11 auf dem Bildungscampus Bestehornpark eine Sekundarschule als Ganztagschule in freier Trägerschaft. Für die Absicherung des ordentlichen und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Schulbetriebes stellte die Stadt Aschersleben dem Trägerverein seinerzeit Räume auf Basis eines Nutzungsvertrages zur Verfügung. Mit der Novellierung des Schulgesetzes im Jahr 2013 hat sich der Träger der Schule entschieden, die Schule in eine Gemeinschaftsschule umzuwandeln. Um den Anforderungen dieser Schulform gerecht zu werden, ist es nun erforderlich, den Vertrag vom Mai 2010 anzupassen.

Der Vertrag wird zum 1. September 2017 geschlossen und ist bis zum Jahr 2030 gültig. Sofern keine Vertragspartei vom Kündigungsrecht Gebrauch macht, verlängert sich die Vertragslaufzeit um jeweils weitere 5 Jahre.

Die Adam Olearius Schule nutzt eine Gesamtlfläche von 2748 Quadratmetern. Dabei handelt es sich um Räume auf drei Geschossen im Haus A sowie Räume im 1. Obergeschoss im Dreibogentor.

Aschersleber Sonntagsfrühstück mit Schatzsuche Geschichte(n) mit Genuss



Verbinden Sie kulinarische Genüsse mit historischen Anekdoten und einer modernen Schatzsuche. Gemeinsam mit dem Grauen Hof lädt die Tourist-Information Aschersleben am Sonntag, 16. Juli 2017, ab 9.30 Uhr zum „Aschersleber Sonntagsfrühstück“ ein.

Genießen Sie das umfangreiche Frühstück im gemütlichen Bistro des Grauen Hofes, bevor die Tourist-Information um 11 Uhr zu einem besonderen Streifzug durch die Stadt einlädt. Die Themenführung läuft dieses Mal unter dem Motto: „Geo-Caching-Tour Aschersleben“: Erleben Sie eine moderne Schatzsuche durch die Stadt. Die GPS-Tour führt vorbei an interessanten Sehenswürdigkeiten, liefert geschichtliche Hintergründe und beantwortet Fragen zu historischen und technischen Aspekten der GPS-Führung. Am Ende wartet dann der „Schatz“!

Die Tour ist familienfreundlich. GPS und Kompass können gerne mitgebracht werden. Die offizielle

geocaching-App ist nicht erforderlich. Android-Nutzer sollten sich die App „geocaching calculator“ installieren.

Der Treffpunkt ist am Grauen Hof. Die Teilnahmegebühr liegt bei 22 Euro pro Person für Frühstück

und Führung. Wer nur an der Themenführung teilnehmen möchte zahlt 7 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt die Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstr. 6 (Tel.: 03473 8409440 o. E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de), entgegen.



Mehr Sicherheit vor Erosion im Bereich Mehringer Straße

Fördermittelzusage für 2. Ausbauteil des Vorhabens „Errichtung eines Grabensystems im Bereich Lehmkuhle/Quellgrund“

Schwere Unwetter führten im September 2011 unter anderem dazu, dass sich Schlammmassen im Wohngebiet Lehmkuhle in Bewegung setzten und Straßen wie Grundstücke im Bereich Am Quellgrund, Goldene Aue und Mehringer Straße in Mitleidenschaft zogen. Seitdem ist es das Ziel der Stadt Aschersleben, die Probleme mit dem erhöhten Grundwasserspiegel und der Oberflächenentwässerung im Stadtgebiet durch entsprechende Investitionen und Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen auf ein Minimum zu reduzieren.

Nachdem im vergangenen Jahr die Wiederherstellung des Entwässerungsgrabens am westlichen Hang der Lehmkuhle mit der Durchörterung B6 und Anbindung an die Eine, auch als Ausbauteil 1 bezeichnet, fertiggestellt werden konnte, haben in diesem Jahr die vorbereitenden Arbeiten für den Ausbauteil 2 – Errichtung eines Grabensystems

im südwestlichen Stadtgebiet von Aschersleben (Grabensystem Lehmkuhle/Quellgrund) – begonnen und wurden bereits abgeschlossen. Dieses Bauvorhaben wird im Rahmen des Programmes „Zuwendungen für Maßnahmen gegen Erosion und Vernässungen“ durch das Land Sachsen-Anhalt zu 65 Prozent gefördert. Die Gesamtkosten für den 2. Ausbauteil belaufen sich auf rund 885.000 Euro, davon fließen Fördermittel des Landes in Höhe von 575.000 Euro. Der entsprechende Fördermittelbescheid erreicht die Verwaltung der Stadt Aschersleben vor wenigen Tagen.

Der zweite Ausbauteil wird in zwei Abschnitten realisiert. Zuerst wird der Graben von der Eine bis zur und durch die Mehringer Straße erneuert und dabei sein Profil vergrößert. Im Anschluss daran werden Grabeninstandsetzungs- bzw. unterhaltungsmaßnahmen an allen Gräben, die aus südlicher Richtung in diesen neuen Graben entwässern, durchgeführt.

Es werden folgende Kapazitäten geschaffen:

1. Abschnitt
Neubau Graben von der Eine bis zum Walkmühlenweg 138 m
Neubau Graben durch die ehemalige Kleingartenanlage 215 m
Neue Durchlässe im Walkmühlenweg und der Mehringer Straße 42 m
2. Abschnitt
Instandsetzung des Straßengrabens an der Mehringer Straße 760 m
(davon Erneuerung der Durchlässe 135 m)
Entwässerungsgräben aus dem südlichen Einzugsgebiet 782 m

Baubeginn war Ende Juni 2017. Die Fertigstellung ist für Ende des Jahres 2017 vorgesehen.

Der zweite Abschnitt konnte mit Vorlage des Fördermittelbescheides ausgeschrieben werden. Mit der Bauausführung soll gleich im Anschluss an den ersten Abschnitt (also im Januar 2018) begonnen werden. Ziel ist es, die Maßnahme bis Mai/Juni 2018 abzuschließen.

Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017



Traditionell beteiligt sich die Stadt Aschersleben am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Das Motto des diesjährigen Denkmaltages lautet „Macht und Pracht“.

An diesem Tag werden wieder zahlreiche Gebäude in Aschersleben und den Ortschaften zur Besichtigung offen stehen. Eine Übersicht über alle geöffneten Gebäude wird rechtzeitig veröffentlicht.

Denkmaleigentümer, welche am Tag des offenen Denkmals ihre Türen für Besucher öffnen möchten, sowie freiwillige Helfer melden sich bitte bei der Stadt Aschersleben, Reinhard Fach, Tel: 03473 958-612, E-Mail: r_fach@aschersleben.de.

Infoseite zum Citymanager auf www.aschersleben.de steht jetzt online

Seit Anfang Mai ist Citymanager Frank Fischer bei der Stadt Aschersleben tätig und widmet sich neben seinen Aufgaben als Mitarbeiter in der Wirtschaftsförderung dem Einzelhandel und Gewerbe. Zu seinen Aufgabenschwerpunkten gehören im Bereich Citymanagement insbesondere im Innenstadtbereich die Förderung der Kommunikation der verschiedenen Akteure, die Organisation von verschiedenen Veranstaltungen wie beispielsweise dem Grünen Markt, die Entwicklung von Konzepten zur Nutzung vorübergehender Leerstände, die Entwicklung und Optimierung von Kundenbindungssystemen sowie die Bestandskundenbetreuung.

Nun stehen die Kontaktdaten des Citymanagers auf der Homepage der Stadt Aschersleben unter

STADT ASCHERSLEBEN
ARBEITEN
WOLFFÜHLEN

Citymanager

Um eine nachhaltige Entwicklung der Innenstadt für Bürger und Besucher sowie ein unternehmerfreundliches Umfeld in Zukunft sicherzustellen, erfolgte im Mai 2017 bei der Stadt Aschersleben die Einstellung eines Mitarbeiters der Wirtschaftsförderung, der zudem Citymanager ist.

Zu den Aufgabenschwerpunkten von Citymanager Frank Fischer gehören insbesondere im Innenstadtbereich die Förderung der Kommunikation der verschiedenen Akteure, die Entwicklung von Konzepten zur Nutzung vorübergehender Leerstände, die Entwicklung und Optimierung von Kundenbindungssystemen sowie die Bestandskundenbetreuung. Die Entwicklung eines Leerstandsmanagements ist eine weitere Aufgabe. Frank Fischer ist als Citymanager gegenüber dem Oberbürgermeister verantwortlich und kooperiert eng mit dem Vorstand der Kaufmannsgilde.

Für Fragen, Hinweise und Anregungen steht Frank Fischer zu seinen Sprechzeiten im Citybüro der Kaufmannsgilde zur Verfügung.

Kontakt
Citybüro
Wilhelmstraße 34
06449 Aschersleben
E-Mail: f.fischer@aschersleben.de
Mobil: (0151) 92 66 22 69

Sprechzeiten
Dienstags: 15 bis 17 Uhr
Donnerstags: 16 bis 19 Uhr

www.aschersleben.de online – in der linken Menüleiste auf der Startseite sowie unter der Rubrik Arbeiten. Auf dieser Seite wird in Zukunft auch über anstehende Termine informiert – seien dies Feste, Märkte oder andere Veranstaltungen, an denen der Citymanager mitwirkt.

Um den persönlichen Kontakt zu Einzelhändlern und Gewerbetreibenden, aber auch mit der Bevölkerung zu pflegen, bietet Frank Fischer zudem im Citybüro in der Wilhelmstraße 34 dienstags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr Sprechzeiten an.

Veranstaltungstipps

■ Stadtgebiet

10. September, Tag des offenen Denkmals

■ Herrenbreite

21.–23. Juli, megawoodstock Handball-Open-Air

17.–20. August, 7. Ascania Pferdefestival

■ Innenstadt

2. September, ab 20:00 Uhr Lange Nacht der Kultur

■ Stadtpark/Eine-Terrasse

5. August, ab 20:00 Uhr Nacht der Sinne

■ Rathaus

7. September, 19:30–21:00 Uhr Stunde der Musik mit dem Wupper Trio, Ratssaal

■ Bestehornhaus

3. September, 19:00–21:00 Uhr Dr. Mark Benecke

4. September, 19:00–20:30 Uhr Diavortrag mit Gregor Majewski „Auf Tramp-Tour nach Indien“ Aschersleben

8. September, 20:00–22:00 Uhr Luther-Abend mit Gina Pietsch & Christine Reumschüssel

9. September, 19:30–21:30 Uhr Tom Pauls – Ein Lene Voigt-Programm

13. September, 10:00–11:00 Uhr Puppentheaterfest I „Das kleine Teufelchen und die Pfannekuchen“

13. September, 16:00–17:00 Uhr Puppentheaterfest II „Der gestiefelte Kater“

17. September, 15:00–17:00 Uhr Kaffee im Café

■ Museum

13. Juli, 19:30–21:30 Uhr Sommernachtslesung mit Tatjana Meissner (ausverkauft)

vom 30. Juli bis 1. Oktober, Ausstellung „Walter Weise zum 90. Geburtstag“

10. September, 11:00–12:30 Uhr Führung „Auf den Spuren der Askanier“

■ Tourist-Info

30. Juli, 19:00–20:30 Uhr Nachtwächterführung

19. August, 16:00–17:00 Uhr Themenführung „Sagenhaftes Aschersleben“

10. September, 16:00–20:00 Uhr „Aschersleben in 5 Gängen – ein kulinarischer Parkrundgang“

■ Grafikstiftung Neo Rauch

bis 29. April 2018 Ausstellung „Arno Rink & Neo Rauch“

■ Alte Hobelei

2. September, Bad Taste 2.0

■ Zoo

30. Juli, Sommerfest

■ Planetarium

30. Juli, 11:00–11:45 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“

30. Juli, 14:30–15:15 Uhr „Als der Mond zum Schneider kam“

30. Juli, 16:00–16:45 Uhr „Der Sternenhimmel im Sommer“

■ Grauer Hof

16. Juli, ab 9:30 Uhr Aschersleber Sonntagsfrühstück + „Geo-Caching-Tour Aschersleben“

27. August, ab 9:30 Uhr Aschersleber Sonntagsfrühstück „Architektur der Moderne“

1.–2. September, 24. Strassenmusik- und Trommlerfest

2.–3. September, Lange Trommlernacht

■ Stephanikirche

9. August, 19:30–21:00 Uhr Orgel-Plus

10. September, 16:00–18:00 Uhr „Einstein“-Konzert zum Tag des offenen Denkmals

24. September, 17:00–19:00 Uhr Lobgesang (Felix Mendelssohn Bartholdy)

■ Weiße Villa

3. September, 16:00–18:00 Uhr Klavierkonzert mit Vladimir Valdivia

■ Freckleben

5. August, Sommerfest auf der Burg Freckleben

2. September, 25 Jahre Jugendfeuerwehr Freckleben, Feuerwehrdepot

■ Schackenthal

18.–20. August, Dorffest, Festwiese

■ Wilsleben

25.–26. August, Sommerfest, Kirche Wilsleben

2.–3. September, 3. Schützen- und Heimatfest, Dorfgemeinschaftshaus

8.–9. September, 3. Nacht- und Schaupflügen

■ Winingen

8. Juli, ab 15:00 Uhr 10. Winingener Kunst- und Kulturfest, Dorfgemeinschaftshaus

4.–6. August, 26. Winingener Dorfmeisterschaften, Sportplatz/Schießstand

26. August, ab 18:00 Uhr 11. Sommerstraßenfest, Schmidtsplatz

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Aschersleben
Markt 1
06449 Aschersleben

Gesamtherstellung:
Harzdruckerei GmbH
Max-Planck Str. 12/14
38855 Wernigerode
Tel.: 03943 5424-0
Fax: 03943 5424-99
info@harzdruckerei.de
www.harzdruckerei.de

Redaktion: Judith Kadow
Tel.: 03473 958 954
Fax 03473 958 920
E-Mail: j_kadow@aschersleben.de

Anzeigenberatung:
W. Schilling, Tel.: 03943 5424-26

Verteilung:
Zeitler Werbeagentur GmbH
Rudolf-Puschendorf-Straße 54
06712 Zeitz
Tel.: 03441 6629-10
Fax: 03441 6629-70

Auflage: 18.150 Exemplare

Das nächste Amtsblatt
erscheint am 23. September 2017.